

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	80943
		DK5 DK5-GK	8022 8024
		DK5 - Name	Curslack-Neuengamme
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	11 10
Bearbeitung	MAW	Kartierung	08.08.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	103091,2555
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-------------------------------------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Schwach fließender Flußlauf der Dove-Elbe im Bereich Curslack-Neuengamme. Abschnittsweise durch uferbegleitende Gehölzstreifen bewachsen. Kleinflächig Schwimmblattbestände, Unterwasservegetation nicht nachweisbar. Beeinträchtigung durch direkt an das Gewässer angrenzende Bebauung und Gartenbaunutzung. Die feuchte Hochstaudenflur tritt nur kleinräumig auf und erfüllt nicht die Kriterien des FFH-LRT 6430. Gewässer auf ganzer Länge mit Wasserbausteinen verbaut. Besonders in den Bereichen mit angrenzender Wohnbebauung wird zum Teil bis an die Uferkante gemäht. Durch die Nutzung mit Freizeitbooten sind gerade in der Ortslage Curslack viele Stege und Boote, die sich negativ auf die Schwimmblattbestände auswirken.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	FFT	Fluss-Altarm (2000)		
3	XXX	keine Angabe (XXX)		
1	2			5 %
2	NUZ	Sonstige feuchte Staudensäume (2000)		
3	XXX	keine Angabe (XXX)		
1	3			5 %
2	HUZ	Sonstiger Ufergehölzsaum (2000)		
3	XXX	keine Angabe (XXX)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	von Nordwesten nach Südosten des Kartenblattes		
Nachbarnutzung/en	Acker, Gartenbaufläche, dörfliche Bebauung, stellenweise Grünland		
Rechtswert (X)	580649	Hochwert (Y)	5923414
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuengamme (606)	Gemarkung	Curslack (606)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Curslack [HH-2008 / Anteil: 47%], LSG Neuengamme [HH-2023 / Anteil: 53%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Curslack/Altengamme [3 / Anteil: 96%]		

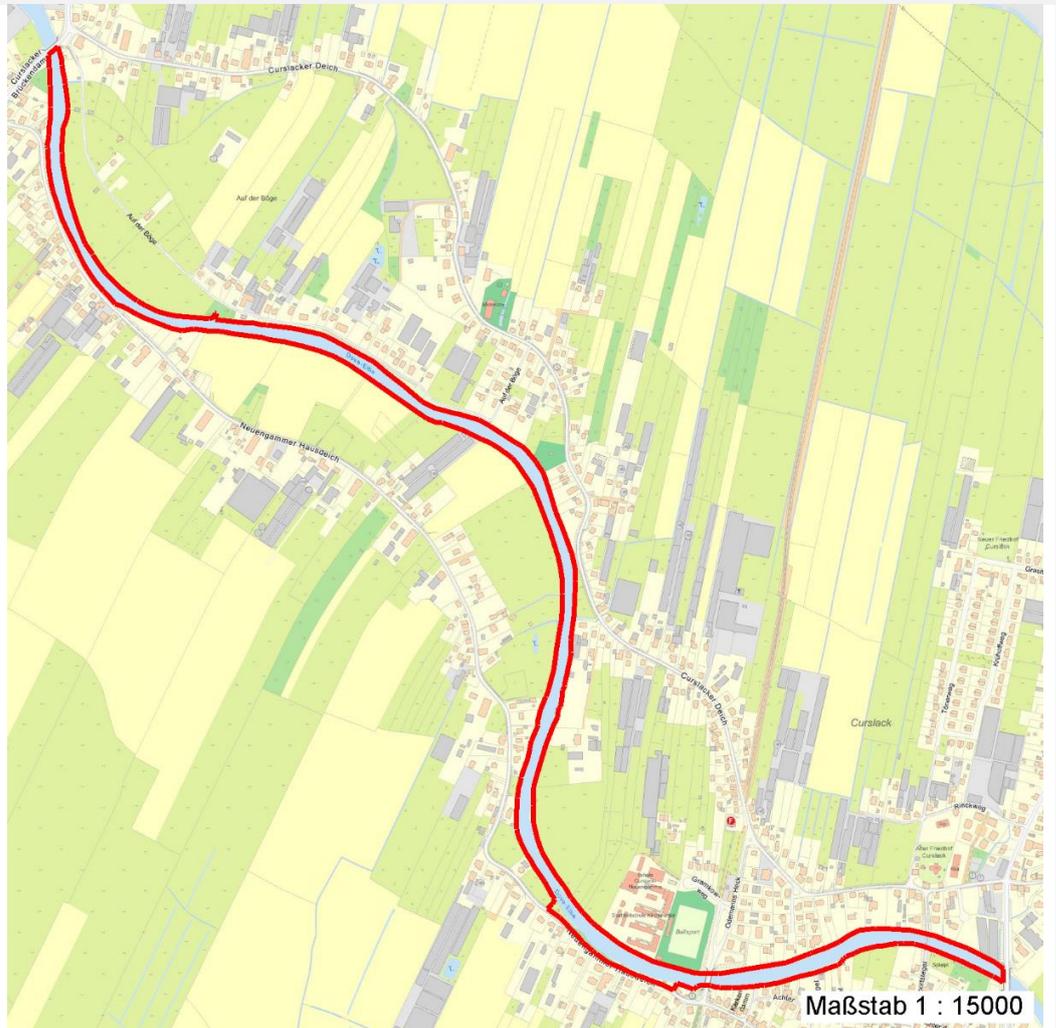
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	80943
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8022 8024
Bearbeitung	MAW	DK5 - Name	Curslack-Neuengamme
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	11 10
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	08.08.2012
		Fläche / Länge [m²/m]	103091,2555
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
80943	66615	8022	11	15.09.1995	K	8024	10
80943	66616	8022	11	03.08.2004	K	8024	10

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
32422	0	8022_11_080812_1.JPG	Osten
32423	0	8022_11_080812_2.JPG	nord
32424	0	8022_11_080812_3.JPG	Süd-Ost
45276	0	8022_11_080812_4.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	80943
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8022 8024
Bearbeitung	MAW	DK5 - Name	Curslack-Neuengamme
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	11 10
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	08.08.2012
		Fläche / Länge [m²/m]	103091,2555
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Fischereiliche Nutzung/ Angelnutzung Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Starker Erholungsdruck Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für den Biotopverbund Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Bedeutung für die Erholung Rest der ursprünglichen Naturlandschaft
Bedeutung für Tiergruppe	Fische Vögel
Maßnahmen	Wassergebundene Insekten 2.15 - Pufferstreifen schaffen, Nährstoffeinträge vermindern

Foto

Fotodatei	8022_11_080812_1.JPG	Fotodatei	8022_11_080812_2.JPG
Bildbeschreibung	Dove Elbe westlich von Curslack	Bildbeschreibung	Nutzung des Ufers bis an den Böschungsrand in Curslack
Aufnahmerichtung	Osten	Aufnahmerichtung	nord



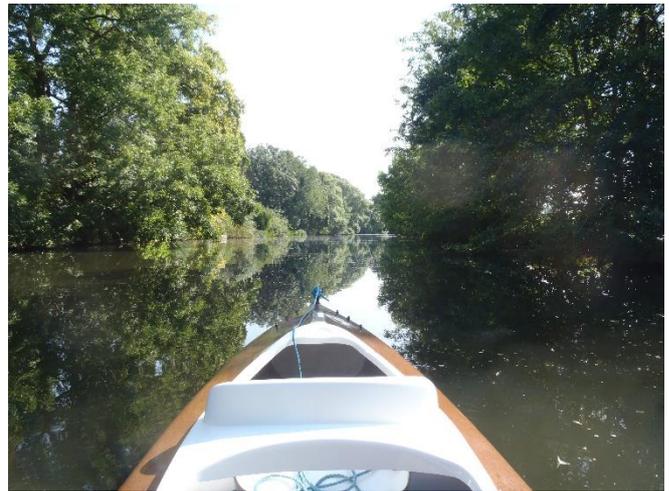
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	80943
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8022 8024
Bearbeitung	MAW	DK5 - Name	Curslack-Neuengamme
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	11 10
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	08.08.2012
		Fläche / Länge [m²/m]	103091,2555
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	8022_11_080812_3.JPG	Fotodatei	8022_11_080812_4.JPG
Bildbeschreibung	Ufernutzung der Doven Elbe Höhe Neunegamme	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung	Süd-Ost	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Fluss-Altarm (2000)	Biotoptyp	FFT
- Zusatz	keine Angabe (XXX)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gewässer	
Böschungshöhe	0.50 m
Uferstrukturen	Gewässer auf ganzer Länge mit Wasserbausteinen verbaut. Besonders in den Bereichen mit angrenzender Wohnbebauung wird zum Teil bis an die Uferkante gemäht. Durch die Nutzung mit Freizeitbooten sind gerade in der Ortslage Curslack viele Steege und Botte, die sich negativ auf die Schwimmblattbestände auswirken.
Strömung	r - ruhig fließend
Sichttiefe	0.60 m

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	80943	
			DK5 DK5-GK	8022	8024
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Curslack-Neuengamme	
Bearbeitung	MAW	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	11 10
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	08.08.2012
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	103091,2555
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	naß	8,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,1
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w	-	-											3	3	V	V
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w	-	-														
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w	-	-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X	-															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w	-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	X	-															
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w	-	-														
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	X	-											b				
Peplis portula (Sumpfquendel)	7	w	-	-											3		2	V
Phragmites australis (Schilf)	7	X	-															
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w	-	-														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	X	-															
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	w	-	-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	X	-															
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	X	-															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X	-															
Scutellaria spec. (Helmkraut)	7	w	-	-														
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w	-	-														
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w	-	-														
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w	-	-														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	X	-															
														Anzahl Rote Liste Arten				
														2	1	2	2	
														Anzahl Arten				
														21				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	80943
		DK5 DK5-GK	8022 8024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Curslack-Neuengamme
Bearbeitung	MAW	Biotop-Nr. alt	11 10
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	08.08.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	103091,2555
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sonstige feuchte Sta u d ensä u me (2000)	Biotoptyp	NUZ
- Zusatz	keine Angabe (XXX)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	naß	7,9
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,7
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,6
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	X		-	-										V		V	
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	X		-	-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	I		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	I		-	-													
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	w		-	-													
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	I		-	-													
														Anzahl Rote Liste Arten		1	1	
														Anzahl Arten		7		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	80943
		DK5 DK5-GK	8022 8024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Curslack-Neuengamme
Bearbeitung	MAW	Biotop-Nr. alt	11 10
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	08.08.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	103091,2555
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Sonstiger Ufergehölzsaum (2000)	Biotoptyp	HUZ
- Zusatz	keine Angabe (XXX)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,3
Boden	Feuchte	feucht	6,7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,1
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	völlig schnittunverträglich (meist Holzpflanzen ohne unterirdische Ausläufer)	1,1
Zeigerwerte	Futterwert		
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	l		-	-												
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	l		-	-												
Tilia platyphyllos (Sommer-Linde)	7	z		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														7			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland